

*Gott, der Herr, gab mir die Zunge eines Jüngers, damit ich verstehe, die Müden zu stärken durch ein aufmunterndes Wort. Jeden Morgen weckt er mein Ohr, damit ich auf Ihn höre wie ein Jünger.*

*Jesaja 50,4 (Einheitsübersetzung)*

Hören – Verstehen – Sprechen - Tun

Sehen – Urteilen - Handeln

Welche Worte flüstert Gott mir zu?

Welche Aufgabe hat er heute für mich vorgesehen?

Weltweit sind wir Menschen an der Verbreitung von Leid beteiligt.

Wir, seine Jünger, müssen uns an die Arbeit machen.

Das heißt: Leid sehen und Ursachen erkennen und mit Mut und Tatkraft das Leid mildern oder verhindern.

„Hilf Herr meines Lebens, dass ich nicht vergebens,  
dass ich nicht vergebens, hier auf Erden bin.“